



öge,
österreichische
gesellschaft für
exilforschung



FLUCHT UND MIGRATION

Kuratiert von: Ernst Berger, Ruth Wodak

Mittwoch, 5. Mai 2021, 14:00– 18:00 Uhr

Online Symposium offen für alle Interessent*innen

<https://us02web.zoom.us/j/88959549844?pwd=aXBJVWk1Rzh6SHFrVExRaE1xWS9QUT09>

Anmeldung zur Teilnahme unter:

<https://www.kreisky-forum.org/category/event/?anmeldung=8013&lang=de#item-8013>

WAS FLUCHT UND EXIL MIT KINDERN MACHT



Flucht und Exil bedeuten für Kinder fast immer schwere und nachhaltig wirksame Belastungen. Der Schutz des Kindeswohls wird daher in allen internationalen und nationalen Rechtsnormen als vorrangiges Prinzip definiert. Der Umgang damit in der Realität des politischen Alltags ist allerdings meist ein anderer und nimmt die Traumatisierung von Kindern in Kauf.

Anlässlich des 5. Mai, des „Gedenktages gegen Gewalt und Rassismus im Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus“, diskutieren österreichische Expert*innen in einer online Veranstaltung diese Zusammenhänge aus psychosozialer, historischer, soziologischer, soziolinguistischer und rechtlicher Perspektive. Die Teilnehmer*innen des Symposiums haben die Möglichkeit über Zoom und Facebook an der Diskussion teilzunehmen (Programmablauf siehe unten, Abstrakte der Vortragenden siehe Anhang).

Univ. Prof. Dr. Ernst Berger ist Kinderpsychiater, Psychotherapeut und Entwicklungsforscher.

Em. Prof. Dr. DDr.h.c. Ruth Wodak ist Sprachsoziologin und Diskursforscherin.

Ein Online Symposium in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Gesellschaft für Exilforschung

PROGRAMMABLAUF

14:00 Einleitung: **Ruth Wodak, Ernst Berger**

14:10 **Panel 1: FLUCHT UND TRAUMA**

Lisa Wolfsegger: „Wir haben zwei Arten von Kindern - Kinder und Kinderflüchtlinge“

Nora Ramirez-Castillo: „Verletzt und stark zugleich: Geflüchtete Kinder und Jugendliche“

Birgit Ulla Wurm: „Aspekte psychotherapeutischer/psycho-educativer Arbeit mit Eltern aus dem Lager Kara Tepe – ein Erfahrungsbericht“

(Vorträge von je 20 Minuten)

Diskutant: **Christoph Reinprecht** (10 Minuten)

Anschließend Diskussion (30 Minuten)

15:50 Pause

16:00 **Panel 2: FLUCHT UND MENSCHENRECHTE**

Manfred Nowak: „Freiheitsentzug von Kindern“

Anna Sporrer: „Das Kindeswohl in asyl- und fremdenrechtlichen Verfahren“

Gerald Knaus: „Mitgefühl, Völkerrecht und Gewalt - Lässt sich die Flüchtlingskonvention noch retten?“

(Vorträge von je 20 Minuten)

Diskutant: **Philipp Ther** (10 Minuten)

Anschließend Diskussion (30 Minuten)

18:00 Ende der Veranstaltung

Teilnehmer*innen:

Univ. Professor Dr. Ernst Berger, Kinder- und Jugendpsychiater, Med. Universität Wien

Dr. Gerald Knaus, Soziologe, European Stability Initiative, Berlin

Univ. Professor Dr. Manfred Nowak, Generalsekretär des European Inter-University Centre for Human Rights and Democratisation (EIUC), Venedig

Mag. Dr. Nora Ramirez-Castillo, Psychologin und Psychotherapeutin, Hemayat

Univ. Professor Mag. Dr. Christoph Reinprecht, Soziologe, Vizerektor, Universität Wien

Dr Anna Sporrer, Vizepräsidentin des Verwaltungsgerichtshofs

Univ. Professor Dr. Philipp Ther, MA., Historiker, Universität Wien

Em. Distinguished Professor Dr. DDr.h.c. Ruth Wodak, Sprachsoziologin und Diskursforscherin, University Lancaster/Universität Wien

Lisa Wolfsegger, Expertin für Kinderflüchtlinge, Asyl Koordination Österreich

Dr. Birgit Ulla Wurm, Kinderpsychiaterin, Psychosozialer Dienst, Eisenstadt

Das Programm des Bruno Kreisky Forums für internationalen Dialog wird mit Unterstützung der Stadt Wien, der Republik Österreich (Bundeskanzleramt, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Bundesministerium für Landesverteidigung) und mit Hilfe privater Sponsoren und Spender realisiert. Wir danken all unseren Förderern und unseren zahlreichen Partnern und Partnerinnen für die gute Zusammenarbeit.